Regina und Umgegend

Minister Dunning erkrankt.

Der canadische Eisenbahnminister Dunning ist nach einer Meldung aus Ottawa erkrankt und muß sich einer Krankenhausbehandlung unterziehen, die etwa 3 bis 4 Wochen in Anspruch nehmen wird. Vielleicht wird auch eine Operation nötig, da er schon einmal an Blinddarmentzündung gelitten hat, worauf er sich aber trotz des Anratens seines Arztes nicht schonte, sondern sich mit voller Kraft in die parlamentarische Arbeit stürzte. („Der Courier" wünscht Herrn Minister Dunning baldige und völlige Genesung.)

In einem Brief an Premier Gardiner von Saskatchewan spricht der canadische Eisenbahnminister, der zuvor selbst Premier von Saskatchewan war, die Ueberzeugung aus, daß die liberale Regierung das Vertrauen der Provinz auch heute noch genießt und unter Gardiners Führung aus der Wahl siegreich hervorgehen werde. Gegen die „hysterischen" Angriffe seitens der Opposition wendet sich Minister Dunning mit Nachdruck und Schärfe, rühmt die gesunde Finanzpolitik der gegenwärtigen Saskatchewan-Regierung und betont die toleranten Prinzipien, die im Schulsystem von Saskatchewan zur Anwendung gelangen.

Große liberale Versammlung.

Eine große liberale Versammlung wurde letzten Donnerstag in der Deutschcanadischen Klubhalle abgehalten. Die beiden liberalen Kandidaten von Regina Herr F. N. Darke und D. A. McNiven wurden von den zahlreich erschienenen Wählern stürmisch begrüßt und fanden für ihre Reden lebhaftesten Beifall. Herr Karl Molter, der Vorsitzende der liberalen Vereinigung von Ost-Regina, leitete die Versammlung, während die Kandidaten und Herr Michael Ehmann in englischer Sprache sowie die Herren Hans Schumacher und Bernh. Bott in deutscher Sprache in ausführlicher Weise die Streitfragen des Wahlkampfes behandelten. Es herrschte eine gehobene Stimmung ein eine starke Begeisterung für die liberale Sache. Wenn das ganze Ostende am 6. Juni ebenso einmütig und geschlossen für die liberalen Kandidaten Darke und McNiven stimmt, wird das ein großer Beitrag zum Erfolg des Wahltages sein.

Herr und Frau J. Tian teilen mit, daß ihre Tochter Rose Marie sich mit Herrn Joseph A. Bergl, Sohn von Herrn und Frau J. J. Bergl, 1510 College Ave., verlobt hat. Die Hochzeit wird Ende Juni stattfinden.

Deutscher

Uhrmacher

Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen und in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie.

Habe ein Lager neuer Uhren in allen Preislagen, und alle anderen Artikel.

Trauringe. — Heiratsurkunden

(License) werden ausgestellt.

W. König

1535—11. Ave., Regina, Sask.

Dr. Black freigesprochen.

Dr. J. C. Black, der wegen fahrlässiger Tötung der jungen Clara Seidler von Disley, welche bei einer Mandeloperation gestorben ist, angeklagt war, ist vom Gericht nach halbstündiger Beratung freigesprochen worden. Es wurde festgestellt, daß Clara Seidler einer gewöhnlichen Verabreichung von Novocaine erlegen ist und nicht einem Mißgriff, wie erst angenommen worden ist. Auch Dr. Black selbst meinte wiederholt, daß er nun sich überzeugt habe, daß nicht er einen Mißgriff in den beiden Betäubungsmitteln Cocaine und Novocaine gemacht habe, sondern, daß eine gewöhnlich gebrauchte Dosis Novocaine für das Mädchen sich als zu stark erwies.

Ein $100,000-Gebäude, ein 40 Zimmer-Hotel, soll hier an der Rose Straße im 1700 Block errichtet werden. Die Erbauer sind die Regina Investors Ltd., alle Mitglieder der Chinesischen Y.M.C.A. Das Gebäude wird von der City Construktion Company Ltd., erbaut werden und soll 3—5 Stockwerke haben. Die Einrichtung des Hotels soll aus China importiert werden; es wird unten auch ein Restaurant besitzen. Ein anderer Teil des Gebäudes wird von einem Lager von orientalischen Seidenstoffen eingenommen werden. Das ganze Gebäude wird aus Backstein mit Stahlgerüst gebaut.

Der Stadtrat hat die Erweiterung der Rose Straße vorgeschlagen, was in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden soll. Die Kosten zur Erweiterung dieser Straße von South Railway Straße bis Victoria Ave. würden sich auf $42,000 belaufen, und davon müßte die Stadt $7,538.94 tragen und die Eigentumsbesitzer die restlichen $34,467.05

Herr Martin Mann von Lemberg, Sask., besuchte seine Tochter Frau Anton Huber in Regina und teilte bei einem „Courier"-Besuch mit, daß die Saat bei Lemberg bis jetzt sehr gut steht. Herr Mann hat als einer der Direktoren der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung einige Distrikte im nordöstlichen Teil der Provinz besucht, um deren Anschluß an die Vereinigung zu erlangen. Da aber alle mit der Wahl beschäftigt sind, konnte vorläufig nicht viel geschehen. Doch mögen sie an Herrn Albert Nenzel in Münster, Sask., oder an Herrn Martin Mann, Lemberg, Sask., wenigstens sofort ihre Beiträge einsenden.

Herr Ferdinand Gruhn, ein wohlbekannter Farmer aus Kipling, starb in einem hiesigen Hospital im Alter von 36 Jahren. Er farmte in jenem Distrikt schon an die 14 Jahre und hinterläßt eine Frau und ein Kind. Die Beerdigung fand von Wrights Trauerhause aus statt.

Herr Albert Gottselig, 1924 St. John Straße, hat mit seiner Frau und seinem Sohn Johann eine Autofahrt nach Alberta unternommen. Die Entfernung ist 390 Meilen. Sie besuchten seinen Schwager Johann Kraßmann und dessen Söhne Alexander und Andreas Kraßmann, sowie dessen Schwiegersohn Gabriel Schäfer, alle bei Schuler, Alta. Die Gäste sind überall sehr freundlich aufgenommen worden und danken vielmals dafür. Die Frucht steht, wie uns Herr Gottselig berichtete, überall sehr schön. Die 390 Meilen lange Strecke wurde von Regina nach Schuler in einem Tag zurückgelegt, doch war die Fahrt wegen starken Regens nicht immer angenehm.

SCHUHMACHEREI

in Odessa, Sask., eröffnet.

Empfehle mich allen Deutschsprechenden in Odessa und Umgebung für alle vorkommenden Schuh- und Sattlerei-Reparaturen. Bin gelernter Fachmann mit langjähriger Erfahrung. Werde mich bemühen, alle Kunden zufrieden zu stellen.

Joseph Weidinger,

Schuhmachermeister — Odessa, Sask.

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER

Deutscher Notar,

Schiffskarten- und Immigrations-Agent.

Office-Telephon 5790. Wohnungs-Tel. 6068.

Regina, Sask., 1607—11th Ave.

Geldsendungne nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Ansiedlung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgestellt.

Land- und Stadteigentum, Versicherungen und Geldanleihen.

Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung. Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

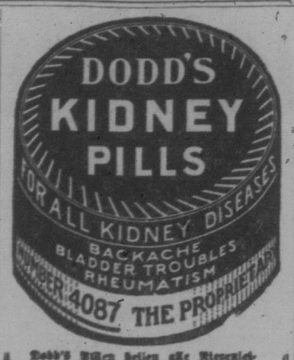
Abschiedsfeier für Herrn und Frau Walz.

Eine gelungene Abschiedsfeier für Herrn und Frau A. Walz wurde am Montag Abend im Rahmen der hiesigen Ortsgruppe des Volksvereins in der St. Mariensalle veranstaltet. In herzlich gehaltenen Ansprachen gedachten Herr J. C. Wehrens, der Vorsitzende der Ortsgruppe, und Hochw. Herr Pater P. Hilland, O.M.I., der Verdienste des scheidenden Ehepaares, wobei besonders rühmend die eifrige Mitarbeit von Herrn Walz für die Sache des Volksvereins hervorgehoben wurde. Herr A. Walz dankte sichtlich ergriffen für die ihm und seiner Gattin zuteil gewordene Ehrung und versicherte, daß er auch in seiner alten Heimat des Volksvereins gedenken werde. Allgemein verband man mit den wohlgemeinten Abschiedsworten den Ausdruck der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen in Regina.

Neben den munteren Klängen des Orchesters unter Leitung von Herrn Martin Wiest erfreute ein ehemaliger Schauspieler durch urkomische Vorträge, während die beiden Geschwister Gsellmann unter Begleitung von Herrn Brenner echt steirische Lieder und Jodler unter lebhaftem Beifall sangen.

Herr A. Walz ist auch durch die Angestellten der Regina-Brauerei geehrt worden, die ihm einen Reisekoffer als Abschiedsgeschenk überreichten.

Herr und Frau Walz verlassen in diesen Tagen Regina, um über Chicago und New York ihre Deutschlandsreise anzutreten. Die Ozeanfahrt werden sie auf dem großen Lloyddampfer „Columbus" zurücklegen. (Wir wünschen ihnen glückliche Reise und einen genußreichen Aufenthalt im alten Vaterland in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.)



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

St. Marienklosters Erfolg in Musik.

C. Edgerton Lowe F.T.C.L. von der Trinita Musik-Hochschule, London, England, prüfte die verschiedenen Studentes die im Marienkloster vorbereitet wurden, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag der vorletzten Woche.

Herr Lowe sprach seine größte Anerkennung aus über die sorgfältige Arbeit, gute technische und vorzügliche Bildung, welche die Kandidaten während des Jahres erhielten.

Es wurden 14 Schüler vorgestellt und 14 waren erfolgreich. Anna Wingert erreichte den zweiten Rang aus den 75 Candidaten, welche von Regina in der Sacred Heart Academy geprüft wurden.

Folgende Namen zeigen der Reihe nach den Verdienst der Kandidaten:

A.T.C.L.: Rita Hurst; Higher Local: Margaret Olson, Alma Blacquière; Intermediate: Hugh Kennedy, Anna Sweenen, Anna Knutson; Junior: Anna Wingert; auf derselben Stufe für Preparatory stehen: Albert Sidler (Violin) und Elisabeth Grudnitki, dann Mary Wingert, Victoria Seibel, Peter Ritter; First steps: Mary Biegler, Eva Kuntz.

Luther College Regina

Dr. Ling Hauptredner bei Schlußfeier.

Am 31. Mai um 8 Uhr abends fand im festlich geschmückten Auditorium des Luther College die Schlußfeier statt. Der Vorsitzende, Herr Prof. Schneider, Direktor der Anstalt, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Freunde; darauf verlas Herr Pastor Fritz einen Schriftabschnitt und sprach ein der Gelegenheit entsprechendes Gebet.

Dr. Ling von der Universität zu Saskatoon war der Hauptredner. Ehe er jedoch auf sein Thema, Volksbildung, näher einging, überbrachte er die Grüße und Glückwünsche der Universität. In kurzen Worten wies er auf die freundschaftlichen Verhältnisse hin, die während der letzten drei Jahre zwischen der Universität und dem Luther College bestanden haben, und äußerte den Wunsch, daß das Verhältnis auch in Zukunft bestehen bleiben möchte. Inzwischen kam er auf sein Hauptthema, Volksbildung, zu sprechen; er legte besonderen Wert auf die Erziehung aller Volksklassen, ein Ziel, das besonders unser Schulsystem in Saskatchewan im Auge hat. In seiner interessanten Rede zeigte er weiter, wie sich allmählich die neuen Kräfte Bahn brachen. Später, sagte Dr. Ling, übte die Kirche einen großen Einfluß auf die Volksbildung aus; denn sie brachte schon vor der Reformation berühmte Männer hervor. Auch zeigte er, wie die mannigfachen sozialen Zerstreuungen der Studenten unserer Zeit letztere weit im Studium zurücksetzen. Eine dieser Zerstreuungen sei Sport, sagte er. Dieses Laster, nämlich die Zerstreuungen, veranlassen auch heute noch das Publikum, den Wert einer höheren Bildung zu bezweifeln; daher wolle man nur den Begabten und wirklich Fleißigen eine höhere Bildung ermöglichen, die anderen sollen ausgeschaltet werden. Gegen diesen Vorschlag erhob jedoch Dr. Ling entschieden Einspruch; denn allgemeine Volksbildung, schloß er, sichere uns ein zufriedeneres und glücklicheres Volk.

Prof. Schneider ergriff jetzt das Wort, dankte dem Redner für seinen interessanten Vortrag und bat ihn, der Universität die Grüße des Luther College zu erwidern. Ehe er die Preise an die verschiedenen Studenten verteilte, gab er einen kurzen Ueberblick über das vergangene Schuljahr. 170 Studenten besuchten in diesem Jahre die Anstalt; auch die Musikschule kann auf das erste Jahr ihres Bestehens stolz sein. 100 Studenten, einschließlich Stadtschüler, nahmen Musikunterricht.

Die Folgenden gewannen Preise:

Esther Witzke, das Collegescholarship. Herr Pastor Fritz, Vorsitzender der Collegebehörde, überreichte den Preis.

Paul Lange gewann die goldene Medaille für ausgezeichnete Tüchtigkeit.

Wilhelm Heinzig gewann den Fuhrmannspreis, $70 in Bar, gestiftet von Herrn und Frau Otto Fuhrmann, Regina.

Johann Miller gewann den Kullmannpreis, gestiftet von Herrn J. Kullmann, dem, der besondere Tüchtigkeit im Englischen zeigte.

Adolf Sauder gewann den Preis, gestiftet vom Deutsch-Canadischen Verband für jenen Studenten, der ebenfalls nach Meinung der Fakultät besondere Tüchtigkeit im Deutschen zeigte. Herr Hans Schumacher, Vorsitzender des Verbandes, überreichte den Preis in Gestalt eines $10-Goldstückes.

Kath. Wendel gewann den Preis für besondere Leistungen und Auszeichnungen in Musik. Dieser Preis war von Frau Otto Fuhrmann gestiftet.

Andere Preise in der Gestalt eines College „L" wurden für Turn- und andere sportliche Leistungen verteilt.

Effie und Emma Pansen und Dorothy Kreutzer erhielten den Preis für ihr sehr sauberes Zimmer. Frl. Scheffler stiftete diesen Preis.

Martha Holfeld gewann das „University Scholarship" für ausgezeichnete Leistungen. Dr. Ling überreichte diesen Preis.

Die abgehende Klasse besteht aus folgenden: 1. Eleonora Schendel, die erste junge Dame, die aus unserem Kollege graduiert; 2. Paul Lange, Mazenod; 3. Peter Popp, Melville; 4. Heinrich Hauck, Kipling; 5. Clarence Benson, Pangman; 6. Edward Krempin, Winnipeg; 7. Werner Trelle, Rhein; 8. Philipp Assmann, Neudorf; 9. John Groß, Earl Grey; 10. Michael Krauß, Rouleau.

Nach der Durchführung des Programms stand dem Publikum das Gebäude zur Besichtigung offen.

Broder Financial Agency

1812 Rose Str. Tel. 5846.

Einige gute Käufe diese Woche in Häusern.

8 Zimmer, Semi Bungalow. Neu. Etwas südlich von Victoria Ave im Ostende. Der beste Kauf in der Stadt. Wird für nur $5250 verkauft.

4 Zimmer Stucco Bungalow. Südöstlich. Ausgezeichnet schönes Wohnzimmer mit Kamin. Schöne Bettzimmer. Helle Küche. Eingeglaste Verandah.

Wir können für Sie bauen in irgend einem Teil der Stadt. Ein Haus nach Ihrem Wunsch. Unsere Preise sind sehr mäßig.

Broder Financial Agency

1812 Rose Straße.

Phone 5846.

Frl. Nora Kriekle von Regina und Herr Adolf Agopsowitsch, Kaufmann in Zehner, Sask., wurden am Sonntag, den 26. Mai, im St. Marienpfarrhaus zu Regina getraut. Trauzeugen waren Herr und Frau Ferdinand Kriekle und Herr und Frau Joh. Zurowski. Am darauffolgenden Dienstag fuhren sie nach Zehner, wo sie ihren Wohnsitz haben. Frau Agopsowitsch ist infolge ihrer mehrjährigen Tätigkeit im Maple Leaf Department-Laden zu Regina in weiten deutschen Kreisen bestens bekannt. (Dem Ehepaare unsere besten Glückwünsche!)

DEUTSCH-CANADISCHER VERBAND VON SASKATCHEWAN

Einigkeit macht stark

Damenortsgruppe

Die regelmäßige Versammlung am 6. Juni fällt aus. Die Mitglieder werden zur folgenden Versammlung per Karte eingeladen.

Frau S. Kinzel,
Schriftführerin.

* * *

Herrenortsgruppe Regina.

Unsere am 5. Juni stattfindende Versammlung wird wegen der Wahlen ausfallen. Dafür findet am Donnerstag, den 13 Juni, eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Damenortsgruppe im Metropole Hotel um 8:30 Uhr statt.

A. Molinnis, Schriftf.

Fünf Kinder durch Gasolinexplosion verletzt.

Odessa, Sask., 3. Juni. — Eine Explosion, durch das Anzünden eines Streichholzes vor einem Gasolinbehälter hervorgerufen, hat fünf Kindern, die mit Streichhölzern unvorsichtig umgingen, schwere Verletzungen beigebracht. Der bedauerliche Unfall ereignete sich im Hofe des Farmers Christian Schaefer. Die Verletzten sind: Reinhold, 15 Jahre alt, der eine klaffende Kopfwunde erlitten; Ernold, 13, Fred 11, Eva 6 Jahre alt, sind temporär blind, Emma, 4 Jahre alt, hat leichtere Brandwunden erlitten. Die Kinder wurden nach Regina überführt und sollen sich auf dem Wege zur Besserung befinden, da sofort ärztliche Hilfe geleistet wurde.

Im Laden erhängt aufgefunden.

Prince Albert, Sask., 3. Juni. — David Ben Rabinowitsch, 46 Jahre alt, wurde in seinem Laden, der P. A. Trading Co., im Kellergeschoß erhängt aufgefunden. Rabinowitsch verließ das Haus, wobei er seiner Frau sagte, er wolle einen Bekannten besuchen. Später fand sie einen Brief von ihrem Mann, welcher erklärte, daß er, wegen eines Leidens, an dem er seit 6 Monaten krankte, seinem Leben ein Ende machen wolle. Er hinterläßt eine Witwe und vier Kinder. Rabinowitsch kam vor 18 Jahren nach Prince Albert.

Von wütendem Stier aufgespießt.

Saskatoon, 3. Juni. — J. C. Bowen, ein Farmer, 6 Meilen östlich von Watson, welcher in diesem Distrikt schon seit Jahren farmte, wurde, als er seinen Stier füttern wollte, von dem wütend gewordenen Tier aufgespießt und starb, als das Horn des Stieres sein Gehirn durchbohrte. Sein Sohn William, welcher den Vater zu retten versuchte, erlitt bei dem ungleichmäßigen Kampf schwere Verletzungen und wurde endlich von einem Farmarbeiter befreit.

Rettet Kind vom Tode durch Ertrinken.

Cadomin, Alta., 1. Juni. — Helene Hudyma, ein neunjähriges Mädchen, rettete ein kleines Kind, das in den McLeod River gefallen ist, vom sicheren Tode, indem sie, ohne sich einen Augenblick zu besinnen, in den rasch fließenden Strom sprang und das ertrinkende Kind in Sicherheit brachte.

Wie stimmt man am 6. Juni in Regina.

Man setzt ein Kreuz (X) hinter die beiden Namen F. N. Darke und D. A. McNiven, sodaß also der Wahlzettel folgendermaßen aussieht:

Darke, F. N.	X
Grassick, J.	
MacPherson, M. A.	
McNiven, D. A.	X

(Bitte, diesen Artikel ausschneiden und wohl beachten!)

Opfer eines Unglücks.

Viscount, Sask., 31. Mai. — Der 10jährige „Buddy" Wagner, Sohn von Herrn und Frau R. A. F. Wagner, wurde hier von der United Church aus unter Leitung von Rev. D. A. McLean begraben. Der kleine Junge ist einem bedauerlichen Unfall zum Opfer gefallen; er, sein Bruder und noch zwei andere Jungens waren am Sonnabend auf die Jagd nach Kräheneiern ausgegangen. Durch Zufall, beim Zielscheibenschießen, wurde Buddy durch eine Kugelwunde so schwer verletzt, daß er im Hospital von Saskatoon starb.

Todesanzeigen.

Lily Dale, Sask., 29. Mai. Am 23. Mai wurde mein lieber Vater zur letzten Ruhe gebettet. Er hat seine 72 jährige Frau und acht Kinder hinterlassen. Zwei Knaben sind ihm im Tode vorausgegangen. Mein Vater ist in Rußland, Bessarabien, in der Kolonie Neu Elft im Jahre 1850 geboren und hat sich im Jahre 1875 mit Maria, geb. Grabatin, verheiratet. Dieser Ehe sind 10 Kinder entsprossen, 8 Knaben und 2 Mädchen. Die Söhne leben in den Staaten und die Mädchen sind alle verheiratet.

Gust Hauff.

Gravelbourg, Sask., 30. Mai. Herr Andreas Keck starb letzten Donnerstag nach einem längeren Asthma- und Lungenleiden im Alter von 65 Jahren. Der Verstorbene war einer der alten Pioniere im Gravelbourg-Distrikt und hatte seit dem Jahre 1907 seine Heimstätte 14 Meilen westlich von Gravelbourg bezogen. Er war ein gutes Gemeindemitglied und ein eifriger Kirchengänger, war auch einer der Erbauer der St. Elisabethkirche westlich von Gravelbourg. In dieser selben Kirche wurde auch unter großer Beteiligung von Freunden und Verwandten unter Leitung des Hochw. Pfarrers Fehrenbach die Trauerfeier abgehalten. Der Verstorbene hinterläßt seine Frau Lena und sechs Kinder, Frau Marianna, die Gattin von Nik. Bolen, Konrad, Andreas, Lena, Adam und Eva. Die Sargträger waren Nick Kleckner, Adam Schwartz, Adam Kleckner, Christ. Schwarz, Mich. Donauer und Joseph Haak. (Unser herzl. Beileid.)

Eingesandt.

Hochzeitsglocken, ihr läutet so schön, in Frieden und himmlischer Ruh. — Werter Courier und alle Leser, da ich auch ein Freund der deutschen Zeitung bin, will ich auch etwas berichten: Wir haben nämlich ein schönes silbernes Hochzeitsfest mitgemacht. Das Brautpaar waren Herr und Frau Stadler, Silton. Am reichgedeckten Tische prangte der schöne Brautkuchen, und es waren sehr viele Gäste da. Essen und Trinken war bestens vorbereitet worden. Das Fest fand im Hause von Herrn Johannes Bundas statt. Herr und Frau Bundas verstehen die Gastfreundschaft noch nach echt deutscher Art. Nach dem Essen ging es erst recht lustig zu, bis uns die Sonne begrüßte. (Beste Glückwünsche, D. „Courier"!)

Hiermit grüße ich alle Freunde und Bekannte.

Philipp Wilde, Regina.

Kind in Badewanne ertrunken.

Straßburg, Sask., 1. Juni. Die kleine Tochter von Christ. Wagner, einem Farmer 7 Meilen östlich von hier, fand ihren 43 Monate alten Bruder Clayton Leopard ertrunken in der Badewanne, als sie nach Hause kam und aus dem Brunnen Wasser holte. Frau Wagner war im Stall beschäftigt, und die Tochter bereitete dem Kinde ein Bad, welches sie zum Teile füllte, das Kind in der Badewanne lassend. Als sie vom Brunnen zurückkehrte, fand sie, daß das Kind ertrunken war.

Ertrank beim Fischen.

Calgary, 3. Juni. — Drei Fischer am kleinen Red River hatten ein böses Abenteuer, als ihr Boot umkippte und den Fluß herunter trieb. Ernie Watts ertrank, die beiden anderen blieben in einem Weidenbaum hängen, bis Hilfe verständigt werden konnte.

Kleine Anzeigen

Erfahrenes Hausmädchen sofort gesucht. Gute Zeugnisse gewünscht. Anzufragen 2316 Rose Straße, Regina.

Junger deutscher Mann, welcher alle Reparaturarbeiten macht, sucht bei einem deutschen Farmer unterzukommen. Karl Huwer, 1944 Halifax Str., Regina.

Deutsches Mädchen, 19 Jahre alt, sucht Stellung, am liebsten bei Farmerfamilie; in Canada geboren; katholisch. Bin gerne bereit, wenn gewünscht, Kindern deutschen Unterricht zu erteilen. Lohn $25 per Monat. Antworten zu richten an Courier Box 81, 1835 Halifax Str., Regina.

Von einem Schweizer Landwirt, verheiratet, ohne Kinder, wird eine Stelle gesucht zu einem Farmer. Ist mit mit Pferden bestens vertraut. Offerten zu richten mit Lohnangabe an Emil Weibel, Farmer, Biggar, Sask. Tel. 131r4-1.

Unternehmungslustige(r) Dame oder Herr kann sich bei einem jungen Ehepaar für eine Reise rund um die Welt beteiligen. Bedingung: Deutsche und englische Sprache. Zuschriften unter **A. 100** an den Courier, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Junger Deutscher, 28 Jahre alt, katholisch, groß und kräftig, vertraut mit aller Farmarbeit, sucht Stellung. Angebote bitte an Courier, Box 52 zu richten.

Mädchen, gute Köchin und erfahren in Hausarbeit, sofort gesucht. — Zeugnisse erwünscht. Angebote an 1744 Osler Str., Regina.

Kaufman State Bank

Chicago.

Eine Deutsche Bank mit persönlichem Service.

Bankvermögen über $1,000,000.—
Städtische und staatliche Depositenstelle.
3% Spareinlagen 3%
Amerikanische erste Mortgages. — Internationale Wertpapiere.
Amerikanische Börsenpapiere.
Kauf und Verkauf zu den besten Tagespreisen.
Liste auf Verlangen.

50c Radio 50c

Geldsendungen nach Europa.

40c für Beträge bis $15.—	75c für Beträge bis $ 75.—
50c „ „ „ $30.—	$1.00 „ „ „ $100.—
60c „ „ „ $40.—	¾% für Beträge über $200.—

Wir empfehlen als gute sichere Investments folgende erste 6% Chicago Real Estate Mortgages von uns zum Kaufe, solange unverkauft.

Erbschaftssachen, Kollektionen, Bürgschaften, Kauf- und Verkaufsverträge, Aufwertungssachen, Vollmachten, Dokumente, Kontrakte in allen Sprachen billigst besorgt.

KAUFMAN STATE BANK

124 No. La Salle Street. Chicago, Illinois.